

Hofheim, 10. Februar 2022

Feuer in Eichendorffschule

Keine Personenschäden - Brandursache in Kelkheim noch unklar – Schule vorübergehend evakuiert

Bei einem Feuer in der Eichendorffschule Kelkheim ist am (heutigen) Donnerstagmorgen Sachschaden in unbekannter Höhe entstanden. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, wurden keine Personen verletzt. Die Schule wurde vorübergehend evakuiert, die Brandursache ist noch unklar.

Den Angaben zufolge war das Feuer in der Mädchentoilette im zweiten Stock ausgebrochen. Die Polizei ermittelt noch die Ursache. Auch die Höhe des Sachschadens ist noch unklar. Die Toiletten haben Totalschaden. Die angrenzenden Räume wurden verraucht.

Nach Informationen des Kreises hatten zwei Hausmeister das Feuer gelöscht und auf diese Weise ein Ausbreiten der Flammen verhindert: „Unser Dank gilt ihnen für ihren mutigen Einsatz unter Gefahr für die eigene Gesundheit“, so Cyriax. Ein erster Verdacht auf Rauchgasvergiftung bestätigte sich nicht.

Die eintreffende Feuerwehr saugte mit schwerem Gerät den Rauch aus den betroffenen Bereichen ab und überprüfte das Gebäude, um weitere Gefahren auszuschließen. Nachdem sie das Gebäude freigegeben hatte, konnten die rund 1300 Schülerinnen und Schüler wieder in andere Gebäudeteile zurückkehren, wo der Unterricht dann fortgesetzt wurde.

Die Evakuierung der Schülerinnen und Schüler war nach Informationen des Kreises ruhig und geordnet abgelaufen. „So ein Vorfall ist schlimm für eine Schule, aber es ist beeindruckend, wie besonnen die Schule in dieser Lage reagiert hat“, so der Landrat. Zum Glück sei ein Großteil der Schüler bereits im Freien gewesen, da das Feuer in einer Pause ausbrach.

Im Einsatz waren die Feuerwehr Kelkheim, zwei Löschzüge aus Hofheim und Bad Soden und der Rettungsdienst. Zur Koordination war der Führungsstabes des Amtes für Brandschutz und Rettungswesen des Main-Taunus-Kreises einberufen worden. Cyriax dankte besonders den ehrenamtlichen Einsatzkräften: „Das zeigt, wie wichtig ehrenamtliches Engagement im Bereich der Sicherheit ist. Ein Einsatz kann jederzeit und an jedem Ort nötig sein.“

Die Erstmeldung des Brandes sei sehr frühzeitig über die Brandmeldeanlage des Objektes gekommen. Daran sehe man, wie wichtig der vorbeugende Brandschutz an Schulen sei.